



öffentliche Sitzungsvorlage

Werkausschuss für den Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb am 02.07.2020

Amt: 87 Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungsbetrieb
Verantwortlich: Martina Dufner, Geschäftsführerin KMV Festwoche /
Veranstaltungen
Vorlagennummer: 2020/87/275

TOP 5

Allgäuhalle - künftige Nutzung des Gebäudes; Bericht

Sachverhalt:

Die langjährige Hauptmieterin der Allgäuhalle, die Allgäuer Herdebuchgesellschaft, plant seit längerem, ihren Standort nach außerhalb zu verlegen. Mitte bis Ende 2022 ist mit dem Auszug aus der Allgäuhalle zu rechnen.

Im Zuge dessen ist der Eigenbetrieb/die Verwaltung aufgefordert, Überlegungen zur Nachnutzung der Allgäuhalle anzustellen. Zu diesem Zweck ist neben einer Grundlagenermittlung zu den Gebäuden eine Bedarfsanalyse geplant, die die Nutzungsbedarfe und –möglichkeiten potenzieller Nutzer abfragen soll.

Hierzu fanden erste interne Gespräche unter Einbeziehung von Ref. 1 und dem Stadtplanungsamt statt. Das Gebäude hat als „Tierzuchthalle“ eine sehr spezifische Charakteristik, die für bestimmte Nutzergruppen von Interesse sein könnte. Aspekte des Denkmalschutzes sind ebenso zu berücksichtigen, wie die Lage und Nachbarschaft innerhalb der Stadt. Neben einer Grundlagenermittlung zum Gebäude (was können wir potenziellen Nutzern bieten), ist eine breit angelegte Abfrage von Bedarfen und Nutzungsmöglichkeiten bei folgenden Gruppen geplant:

- Künstlergruppen
- Sportvereine
- Schulen
- Kleinunternehmen und startups
- Kemptener Veranstalter

Die Abfrage soll durch einen Fragebogen erfolgen. Es ist geplant, den Fragebogen mittels externer Unterstützung zu erstellen und auszuwerten. Danach ist ein extern moderierter Workshop in der Allgäuhalle (Vorführung, Aufhängen von Plänen und Pinnwänden) mit Vertretern der unterschiedlichen Gruppen geplant. Der Workshop soll einen offenen, direkten und kreativen Austausch ermöglichen, in dem die Teilnehmer unbefangen ihre Ideen vorbringen können.

Zur Durchführung des genannten Prozedere sind wir mit einem externen Dienstleister bereits im Kontakt.

Die Ergebnisse dieser Grundlagenermittlung sollen im Herbst im Werkausschuss vorgestellt werden und eine Basis für weitere Entscheidungen liefern.

